

Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten

Sehr geehrte/r Kunde/-in bzw. Interessent/-in,

in Erfüllung unserer Verpflichtungen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie nachfolgend über die von uns durchgeführten Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche für die Datenverarbeitung:

DonauCapital Wertpapier GmbH
Passauer Straße 5
94161 Ruderting
Deutschland

Telefon: +49 (0)8509 910 955
eMail: ziegler@donaucapital.com

sowie

der Sie persönlich betreuende vertraglich gebundene Vermittler der DonauCapital Wertpapier GmbH:

3CC Capital GmbH

Sterzinger Str. 6
86165 Augsburg
Telefon: +49 (0)821 272 6313
eMail: contact@3cc-partners.com

Datenschutzbeauftragter der DonauCapital Wertpapier GmbH:

Kurt Ziegler
Passauer Straße 5
94161 Ruderting
Deutschland

Telefon +49 (0)8509 910 950
eMail: ziegler@donaucapital.com

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an den Datenschutzbeauftragten der DonauCapital Wertpapier GmbH wenden.

Die Verantwortlichen werden in diesen Datenschutzhinweisen auch gemeinsam mit „wir“ bzw. „uns“ in Bezug genommen.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Art der Daten und Zweck der Verarbeitung) und aus welcher Quelle stammen diese (a), auf welchen Rechtsgrundlagen (b) und für welche Dauer (c)?

a. Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses bzw. dessen Anbahnung von Ihnen direkt erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen, die uns im Falle eines Vertragsabschlusses (z.B. Anlagevermittlungsvertrag) während der Vertragslaufzeit von einem Ihnen vermittelten oder in unser Vertragsverhältnis mit Ihnen eingebundenen Kooperationspartner (z.B. konto-/depotführenden Banken, anderen Verwahrstellen) übermittelt oder zurückgemeldet werden.

Wenn Sie mit uns ein Vertragsverhältnis eingehen (z.B. Anlagevermittlungsvertrag), erheben wir folgende personenbezogene Daten, insbesondere:

- Kundenstammdaten und allgemeine Daten (insb. Anrede, Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Geburtsdatum, Beruf),
- Identifikationsdaten (z.B. Ausweisdaten),
- Vertragsdaten (insb. Antrags-, Vertragsdaten),
- Vertragsverlaufsdaten (insb. Leistungsdaten wie z.B. Zahlungsverhalten, Fondsdaten, Depotkontendaten, Depotstände, Transaktionen, Salden, Kurswerte, Vertragsänderungen und Kündigungen).

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich freiwillig. Etwas anderes gilt nur, wenn die Erhebung der entsprechenden Daten gesetzlich vorgeschrieben (insb. Verarbeitung von Identifikationsdaten) oder für die Erfüllung der Pflichten aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen erforderlich ist.

Soweit Interessenten nicht bereit sind, uns die angefragten personenbezogenen Daten bereitzustellen, kann es sein, dass uns die Begründung des angefragten Vertragsverhältnisses nicht möglich ist. Soweit bestehende Kunden nicht bereit sind, uns die angefragten personenbezogenen Daten bereitzustellen, kann es sein, dass uns die sachgemäße Vertragsdurchführung nicht möglich ist.

b. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfragen und die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis mit uns. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung (auch) auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO gegeben. Ergänzend kann eine Datenverarbeitung auf die Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (gesetzliche Vorgaben) gestützt werden, da wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Geldwäschegesetz) unterliegen oder auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, sofern die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der von Dritten erforderlich ist.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt dabei zu folgenden Zwecken:

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- Identifizierung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (GwG);
- um Sie im Falle eines Vertragsabschlusses mit uns, Sie betreuen und über Risiken aufklären zu können;

- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Weiterleitung der entsprechenden Anträge/Aufträge an unter Ziff. 3 genannte Empfänger/Empfängerkategorien;
- zur Risiko- und Geschäftssteuerung;
- zur Optimierung unserer Geschäftsprozesse;
- zur Provisionsabrechnung, internen Kontrolle und Fürsorge;
- zur Werbung und Information über Produkte/Direktmarketing.

c. Unterlagen aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen, wie z.B. den Schriftwechsel zwischen Ihnen und uns, bewahren wir solange auf, wie wir hierzu aufgrund aufsichts-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG), Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) verpflichtet sind. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.

Ergänzend dazu bewahren wir Unterlagen aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen auf, solange wir diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Ferner halten wir Unterlagen bis zum Ende der gesetzlichen Verjährungsvorschriften vor. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres beträgt, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den anspruchsbegründenden Umständen Kenntnis erlangt hat.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Es erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich sind oder in die Sie eingewilligt haben.

Ihre personenbezogenen Daten geben wir an die jeweiligen in unser Vertragsverhältnis mit Ihnen eingebundenen Kooperationspartner (z.B. konto-/depotführenden Banken, anderen Verwahrstellen) und Investmentgesellschaften weiter, soweit diese für die Entscheidung über Ihre (Investment-)Anfrage sowie die Durchführung und Beendigung der Verträge erforderlich oder gesetzlich geschuldet sind oder Sie Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Unter diesen Voraussetzungen können weitere Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten z.B. sein: Untervermittler, Abrechnungspartner, Provisionsberechtigte.

Auch von uns eingesetzte externe Auftragsverarbeitende, Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können insbesondere zu diesen Zwecken personenbezogene Daten von Ihnen erhalten (z.B. Dienstleister für Telefonie, für IT-Support, für Serverhosting, für Cloud Computing).

Die Datenweitergabe zur Auftragsverarbeitung erfolgt nur nach Abschluss eines entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrages und im Übrigen nur dann, wenn Ihre Einwilligung oder eine andere gesetzliche Erlaubnisgrundlage vorliegt.

4. Hinweise zur gemeinsamen Verantwortlichkeit der DonauCapital Wertpapier GmbH und ihrer vertraglich gebundenen Vermittler

Der Sie persönlich betreuende vertraglich gebundene Vermittler der DonauCapital Wertpapier GmbH ist für Rechnung und unter Haftung der DonauCapital Wertpapier GmbH (§ 3 Abs. 2 WpIG) tätig. Der insoweit zustande kommende Vermittlungs-/Beratungsvertrag wird zwischen Ihnen und der DonauCapital Wertpapier GmbH unter Einbindung des jeweiligen vertraglich gebundenen Vermittlers abgeschlossen.

Die DonauCapital Wertpapier GmbH und der jeweilige vertraglich gebundene Vermittler sind im Rahmen der Anbahnung und Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vermittlungs-/Beratungsvertrags „gemeinsam Verantwortliche“ gem. Art. 26 DSGVO. Zwischen der DonauCapital Wertpapier GmbH und dem jeweiligen vertraglich gebundenen Vermittler besteht eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit. Diese Vereinbarung beinhaltet im Wesentlichen die gegenseitige Unterstützung der gemeinsam Verantwortlichen bei der Erfüllung der Betroffenenrechte, die Haftung im Innenverhältnis für datenschutzrechtliche Verstöße sowie die Erfüllung von Informationspflichten. Das wesentliche der Vereinbarungen wird Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Zur Verarbeitung der Daten greifen die Parteien im Wesentlichen auf die von der DonauCapital Wertpapier GmbH sowie die des jeweiligen vertraglich gebundenen Vermittlers beigestellten Computersysteme zurück. Bezüglich der Datenverarbeitung über diese Systeme haben die jeweiligen Verantwortlichen – wenn auch nicht in gleichem Umfang – die Möglichkeit, die notwendigen Verarbeitungstätigkeiten durchzuführen. Die letztendliche Entscheidung obliegt hierbei in jedem Fall demjenigen Verantwortlichen, der das jeweilige Computersystem bereitstellt.

Als Ansprechpartner steht Ihnen auch im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit der eingangs genannte Datenschutzbeauftragte der DonauCapital Wertpapier GmbH zur Verfügung.

Es steht Ihnen nach Art. 26 Abs. 3 DSGVO im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit aber frei, Ihre Rechte gegenüber der DonauCapital Wertpapier GmbH oder dem jeweiligen vertraglich gebundenen Vermittler geltend zu machen. Wir haben entsprechend vereinbart, uns gegenseitig zu unterrichten, wenn Sie einem der gemeinsam Verantwortlichen gegenüber Ihre Betroffenenrechte aus der DSGVO geltend machen. Dies gilt insbesondere für die unter Ziff. 6 genannten Rechte.

Eine gegenseitige Information wird selbstverständlich nicht erfolgen, wenn Sie gegenüber dem Verantwortlichen, an den Sie sich wenden, ein überwiegendes berechtigtes Interesse geltend machen, dass eine Information des anderen gemeinsam Verantwortlichen unterbleiben soll.

Die Informationspflichten Ihnen gegenüber werden vereinbarungsgemäß von dem gemeinsam Verantwortlichen erfüllt, der im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit erstmals Kontakt zu Ihnen aufnimmt.

Die Haftungsregelungen betreffen ausschließlich das Innenverhältnis. Soweit die Datenverarbeitung die gemeinsame Verantwortlichkeit betrifft, verbleibt es im Außenverhältnis zu Ihnen bei der Regelung des Art. 82 DSGVO.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes, zu dem kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 Abs. 1 Satz 1 DSGVO vorliegt, ist nicht beabsichtigt und erfolgt nur, wenn geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO, insbesondere in Form von Standarddatenschutzklauseln, die von der Europäischen Kommission gemäß dem Prüfverfahren nach Art. 93 Abs. 2 DSGVO erlassen werden, vorliegen.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Soweit die Verarbeitung auf Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO oder auf Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gegenüber uns können diese Betroffenenrechte unter den obigen Kontaktdaten (s. Abschnitt „Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?“) geltend gemacht werden.

Daneben haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für die DonauCapital Wertpapier GmbH ist folgende Aufsichtsbehörde zuständig: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postanschrift: Postfach 1349, D-91504 Ansbach, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de, Webseite: <https://www.lda.bayern.de>. Für Online-Beschwerden besteht ein [Beschwerdeformular](#).

Für den jeweiligen vertraglich gebundenen Vermittler ist die Datenschutzaufsichtsbehörde des (Bundes-)Landes zuständig, in dem der Sitz des vertraglich gebundenen Vermittlers liegt.

7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, diese jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die allein auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt.